

Mit Axt, Motorsäge und Dechsel

Holz-Erlebnis-Wochenende für die ganze Familie: 26.-27.9.2015

Der Rohstoff Holz hat die Menschen schon immer fasziniert und inspiriert. In der Jungsteinzeit war es der Rohstoff, der es dem Menschen ermöglichte, Häuser und Siedlungen zu bauen und sesshaft zu werden. Auf dem Museumsvorplatz lädt nun ein jungsteinzeitliches Langhaus aus Holz die Besucher ein, sich in die Zeit vor rund 8000 Jahren zu versetzen. Ein Schreiner des LVR-LandesMuseums hat dafür 63 Baumstämme entrindet und bearbeitet.

Am **Samstag, 26.9.**, steht Holzfällen als packendes Erlebnis im Mittelpunkt. Einer der besten Sportholzfäller der Welt, Dirk Braun, deutscher Meister im Timbersport, zeigt um 15 und um 19 Uhr den unterschiedlichen Umgang mit Holz. Spannenden Vorführungen der verschiedenen Disziplinen dieses Extremsports mit Axt, Motorsäge und Handzugsäge stehen auf dem Programm. Dirk Braun präsentiert den Extremsport hautnah – mit Präzision, Kraft und Schnelligkeit.

Es ist eine wahre Kunst ein Feuer zu entfachen. Der Experte Jürgen Weiner zeigt dies in seinen Vorführungen zwischen 16 und 21.30 Uhr – Feuermachen durch die Jahrtausende.

Führungen und Workshops runden das Programm von 14-22 Uhr ab, die Ausstellung ist bis 21.30 Uhr geöffnet.

Programm für Samstag, 26.9.:

14 / 16 / 18 / 20.30 Uhr

Familienführungen durch die Ausstellung Revolution Jungsteinzeit

Dauer ca. 45 Minuten

14-18 Uhr Offener Workshop - Steinzeit schnitzen

Vor 7000 Jahren wurden die Menschen im Rheinland sesshaft, das heißt sie bauten erstmals Häuser und pflanzten Getreide. Um immer frisches Wasser zu haben, gruben die Menschen tiefe Brunnen in der Nähe ihrer Häuser. Ein solcher Brunnen aus Holz ist im Museum zu sehen. In den Brunnen sind viele Sachen hereingefallen, wie Gefäße und Werkzeuge. Wir schnitzen nach steinzeitlichen Vorlagen.

Ab 8 Jahren, Materialbeitrag 5 Euro

15 und 19Uhr Sportholzfällen mit Dirk Braun

16-21.30 Uhr Feuermachen mit Jürgen Weiner

Am **Sonntag, 27.9.**, laden offene Workshops vom 11-17 Uhr zum Schnitzen oder Bearbeiten von Baumstämmen mit der Dechsel ein. Fantasivolle Rubbelbilder entstehen mit Papier und Stiften auf Holz. Familienführungen machen mit den Lebensbedingungen in der Jungsteinzeit hier bei uns in der Region vertraut.

Programm für Sonntag, 27.9.:

11-12.30 Kurs 1 und 16-17.30 Kurs 2

Workshop für Kinder von 10-12 Jahren

Mit Stein und Bein

Holzbearbeitung in der Steinzeit

Wie haben die Menschen in der Steinzeit Bäume gefällt? Wie sahen ihre Werkzeuge aus, und wie arbeitet man damit? Antworten auf diese Fragen gibt der Workshop mit dem Archäo-Techniker Wulf Hein. Wir werden mit Nachbauten steinzeitlicher Beile und Äxte arbeiten und herausfinden, warum die Steinzeit eigentlich Stein-Knochen-Geweih-und-vieles-mehr-Zeit heißen müsste.

Bitte mitbringen: Arbeitshandschuhe, festes, geschlossenes Schuhwerk, strapazierfähige Kleidung (lange Hose).

Kosten: 5 Euro pro Kind

Verbindliche Anmeldung: veranstaltungen-museumsverbund@lvr.de und 0228 2070-308

11-17 Uhr offener Workshop

Kleine Kunstwerke mit und aus Holz gestalten

Vorbeischaun und mitmachen, keine Anmeldung notwendig
für Kinder ab 5 Jahren

12-13.30 und 15.30-17 Uhr

Führung mit Geräte-Demonstration

Jürgen Weiner erklärt die Nutzung von Geräten zur Holzgewinnung und Holzbearbeitung direkt in der Ausstellung bei den entsprechenden Exponaten. Er demonstriert die Gerätegruppe der Beile (Parallel- und Querbeile) aus Stein, Knochen und Geweih.

14-15 Uhr

Vortrag

Mit Stein und Bein

Holznutzung in der Steinzeit

In seinem einstündigen Vortrag berichtet Wulf Hein von seinen Experimenten, die er seit 25 Jahren zum Thema „Holzbearbeitung in der Urgeschichte“ durchführt. Hausbau wie vor 7.000 Jahren, Einbaumfahren auf der Donau, Bogenschießen wie „Ötzi“: der Archäo-Techniker nimmt Euch mit auf eine spannende Reise in die Welt der Steinzeitmenschen und ihrer Werkzeuge.

15.00-17.00 Uhr

Workshop

Steinzeit-Pfeil - selbst gebaut

Vor 7000 Jahren wurden die Menschen im Rheinland sesshaft, das heißt sie bauten erstmals Häuser und pflanzten Getreide. Dennoch gingen sie weiter auf die Jagd. Dazu machten sie sich Pfeil und Bogen aus Holz und Birkenpech. Wir schauen uns gemeinsam die Ausstellung an. Im Anschluss baut die ihr euren eigenen Steinzeitpfeil.

Ab 10 Jahren, Materialbeitrag 10 Euro

Es gilt der Museumseintritt, für die Workshops noch ein Materialbeitrag; Kinder bis 18 Jahren haben freien Eintritt ins Museum.

Das Restaurant Delikart unterstützt dieses Wochenende mit einem besonderen kulinarischen Angebot. Wildgericht: Hirschragout mit Dinkelbrot und 1 Getränk (Landbier oder Traubensaft). Vegetarisches: Warmes Linsengemüse mit gegrilltem Fenchel und 1 Getränk (Landbier oder trüber Apfelsaft). Preis: 7,50 inkl. MwSt.



Teilrekonstruktion eines jungsteinzeitlichen Langhauses vor dem LVR-LandesMuseum Bonn. Die Stämme wurden dafür entrindet und bearbeitet.

Foto: Jürgen Vogel, LVR-LandesMuseum Bonn

Ihre Ansprechpartnerin:
Stephanie Müller
LVR-LandesMuseum Bonn
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon +49 (0) 228 / 20 70 244
E-Mail: stephanie.mueller@lvr.de